

Skulptur Projekte:

Erfolg

und

Erwartung

Online-Symposium

13. 11. 2020

Das Symposium wird per ZOOM
ins Netz übertragen:
Kurz-URL: <http://go.wwu.de/95ns6>
Kenncode: 372616

Großveranstaltungen wie die Skulptur Projekte haben nicht nur Erfolg beim Publikum, sie erzeugen diesen mitunter auch für die teilnehmenden Künstler*innen durch eine Steigerung von Sichtbarkeit und Verkäuflichkeit ihrer Werke im Kunstmarkt. Damit verbunden sind Erwartungen an das, was man gemeinhin die ‚Laufbahn‘ nennt. Was sportlich klingt, ist jedoch ein vielschichtiges Phänomen, denn Erfolg wird mitunter nicht nur in der Biografie, sondern auch in der Kunstproduktion selbst sichtbar.

Aktuell im LWL-Museum für Kunst und Kultur ausgestellte Archivalien von Ludger Gerdes aus dem Künstlerarchiv der Stiftung Kunstfonds und dem Skulptur Projekte Archiv geben den Impuls für Fragen dieses Symposiums. Welche Auswirkungen hat die Teilnahme an den Skulptur Projekten für Künstler*innen im Kunstmarkt, wie verändern sich dadurch ihre Biografien? Wie wirkt sich ihr Auftritt auf die Verbreitung von Werken, auf den Verkauf aus – und inwiefern machen sich diese Entwicklungen in der Kunst selbst bemerkbar? Im Rahmen des FORUMS zur 2019 erschienen Publikation PUBLIC MATTERS und zur Ausstellung THE PUBLIC MATTERS diskutieren Wissenschaftler*innen, Kurator*innen, Galerist*innen und Künstler*innen über die Skulptur Projekte und ihre Auswirkungen.

Was zeichnet
Biografien
von Künstler*innen aus?

Eine Kooperation von

Pia Gamon, Stiftung Kunstfonds

Ursula Frohne und Eckhard Kluth, Westfälische Wilhelms-Universität Münster

Marianne Wagner, LWL-Museum für Kunst und Kultur, Münster

STIFTUNGSKUNSTFONDS

— — — — —

WWU
MÜNSTER

LWL

LWL-Museum für Kunst und Kultur

Programm

11:00

Begrüßung und Einführung

Ursula Frohne, Pia Gamon, Marianne Wagner

11:30

Keynote: Ludger Gerdes, „Was keinen Erfolg hat, taugt auch nix“

Wolfgang Ullrich, freier Autor, Leipzig und München

12:30

Panel 1: Netzwerk und Ware

Impulsvortrag:

Nadine Oberste-Hetbleck, ZADIK, Universität zu Köln

Gesprächspartner*innen:

Christian Nagel, Galerie Nagel Draxler, Berlin und Köln
Ulli Seegers, Heinrich Heine Universität, Düsseldorf

Moderation:

Pia Gamon

Pause

14:00

Panel 2: Großausstellung und Marke

Impulsvortrag:

Georg Imdahl, Kunstakademie Münster

Gesprächspartner*innen:

Christine Litz, Museum für Neue Kunst Freiburg
Merle Radtke, Kunsthalle Münster
Dorothee Richter, Zürcher Hochschule der Künste

Moderation:

Ursula Frohne

Pause

15:30

Panel 3: Biografie und Erfolg

Impulsvortrag:

Günter Herzog, ZADIK, Universität zu Köln

Gesprächspartner*innen:

Nicoline van Harskamp, Künstlerin, Amsterdam
Matt Mullican, Künstler, Berlin
Christian Odzuck, Künstler, Essen
Andreas Siekmann, Künstler, Berlin

Moderation:

Marianne Wagner

16:30

Resümee

*Aufgrund der Pandemie können sich
kurzfristig Änderungen ergeben.
Aktualisierungen unter:
[www.lwl-museum-kunst-kultur.de/del-
ausstellungen/public-matters](http://www.lwl-museum-kunst-kultur.de/del-ausstellungen/public-matters)*